

Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum		
Nr. 102	Rundbrief	12.08.2011

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

als neuer Schulleiter des Alfred-Grosser-Gymnasiums begrüße ich Sie und euch ganz herzlich zum Schuljahr 2011/2012! Nach fast neun Jahren als Schulleiter des Trifels-Gymnasiums in Annweiler habe ich zum 1. Juni die Leitung des Gymnasiums in Bad Bergzabern übernommen. Ich freue mich auf eine interessante neue Aufgabe, eine gute Schule mit vielen tragfähigen Schwerpunkten und eine funktionierende, gewachsene Schulgemeinschaft. Für die freundliche Aufnahme möchte ich mich schon heute sehr herzlich bedanken, - ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und den schulischen Gremien.

Wir wünschen Ihnen und euch allen ein gutes, erfolgreiches Schuljahr. Die Eltern und Sorgeberechtigten ermuntern wir zur Mitarbeit in den schulischen Gremien.

Der erste Rundbrief eines neuen Schuljahres informiert traditionell über personelle Veränderungen bei den Lehrkräften, die Unterrichtsversorgung und enthält weitere organisatorische Hinweise und Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Gerlach
Schulleiter

Personelle Veränderungen

Vor den Sommerferien gab es zunächst alarmierende Meldungen über die Unterrichtsversorgung im neuen Schuljahr, wir mussten uns auf Unterrichtsausfall einstellen. Erfreulicherweise hat sich die Situation in den Ferien geändert. In zwei Tranchen wurden uns zusätzliche Mittel für befristete Arbeitsverträge zur Verfügung gestellt, so dass wir glücklicherweise Vertretungskräfte, die schon im vergangenen Schuljahr bei uns tätig waren, weiterbeschäftigen und neue einstellen konnten.

Frau Isabel Schilling (Fr/Sp) und Frau Annette Waßmer (BK), die beide ihre Ausbildung am Alfred-Grosser-Gymnasium absolviert haben, sind zu Studienrätinnen ernannt worden, und es ist schön, die beiden Lehrerinnen nun auf Dauer in das Kollegium aufnehmen zu können. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Herr Rohe, der längere Zeit krankheitsbedingt gefehlt hatte, seinen Dienst wieder aufnehmen konnte, und dass die Vertretungsverträge von Frau Dr. Buck (Fr/hist.-géó), Herrn Dr. Kuhn (Mu) und Frau Kunz (eR) verlängert werden konnten.

Neu im Kollegium des Alfred-Grosser-Gymnasiums sind zwei Lehrerinnen, die im Sommer ihr Referendariat beendet haben. Frau Natascha Leber hat ihr Referendariat am Eichendorff-Gymnasium Ettlingen absolviert und unterrichtet die Fächer Deutsch und Englisch. Frau Andrea Weber war Referendarin am Pamina-Gymnasium in Herxheim und unterrichtet die Fächer Französisch und Sport. Wir heißen die neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

Frau Klein, die in den vergangenen zwei Jahren bei uns eine Ausbildung im Seiteneinsteigerverfahren absolviert hat, hat ein Stellenangebot aus Baden-Württemberg angenommen und verlässt daher das AGG. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Frau Zahneißen ist leider erkrankt und die Genesung wird noch einige Wochen dauern. Wir wünschen ihr gute Besserung. Der Unterricht von Frau Zahneißen kann bis zu ihrer Rückkehr von Kolleginnen und Kollegen fast vollständig vertreten werden. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Guckert-Thiede, Frau Kerner, Herrn Konietzko, Frau Dr. Schilling, Frau Seringer, Herrn Pätzold und Frau Taeffler.

Unterrichtsversorgung

Im laufenden Schuljahr kann der Unterricht an unserer Schule fast vollständig erteilt werden, Kürzungen konnten weitgehend vermieden werden. Diese erfreuliche Situation war allerdings nur zu erreichen, indem in den Jahrgangsstufen sieben und acht sehr große Klassen gebildet wurden. Um die pädagogische Arbeit in den großen Klassen zu erleichtern, haben wir – einem Wunsch aus dem Kollegium folgend – in beiden betroffenen Jahrgangsstufen Klassenleiterstunden eingerichtet. In der Jahrgangsstufe sieben war es außerdem möglich, zumindest in den Fremdsprachen kleinere Lerngruppen zu bilden. In beiden Jahrgangsstufen haben wir im Gegenzug zu einer Kürzung des Sportunterrichts von drei auf zwei Stunden im Fach Sport ebenfalls kleinere Gruppen gebildet. Wir bitten die betroffenen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in den Jahrgangsstufen sieben und acht um Verständnis dafür, dass eine zusätzliche Klasse in jedem Jahrgang etwa 30 Lehrerstunden „gekostet“ hätte und somit zu erheblichen Unterrichtskürzungen hätte führen müssen. Kleinere Klassen bieten für alle Beteiligten bessere Lern- und Arbeitsbedingungen, dafür reicht die Personalversorgung in diesem Schuljahr leider nicht aus.

Sanierung und Schulfest

Die gesamte Schulgemeinschaft kann sich über ein hervorragend saniertes Schulgebäude freuen, die Bauarbeiten, die den Schulbetrieb über Jahre immer wieder belastet haben, sind nun fast abgeschlossen. Diese erfreuliche Tatsache feiert der Landkreis Südliche Weinstraße mit einem Festakt in der Aula am 1. September. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums lädt alle Eltern, Freunde, Ehemaligen und Interessierten zu einem großen Schulfest am Freitag, dem 2. September ein. Wir freuen uns besonders, dass auch der Namensgeber unserer Schule, Herr Prof. Alfred Grosser, nach Bad Bergzabern kommen wird, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Mit diesem Rundbrief erhalten alle einen Einladungsflyer, dem weitere Einzelheiten über die geplanten Festivitäten entnommen werden können. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und vielen weiteren Helfern, die das Schulfest und den Festakt vorbereiten.

Schulhofbühne

Im Rahmen des Schulfests können wir auch unsere neue Schulhofbühne einweihen, die durch Gelder der SV, des Vereins der Freunde und durch ein Sponsoring der Sparkasse SÜW endlich realisiert werden konnte. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Hausaufgabenplaner

Wie bereits auf der Schulbuchliste angekündigt, wurden eigene Planer konzipiert, die über die Funktion eines normalen Hausaufgabenheftes hinaus die Möglichkeit bieten, die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus zu fördern. Wichtige Informationen, die unsere Schule betreffen, zum Beispiel die Hausordnung, die Schulregeln, die Heftführung usw., aber auch Tipps zum Lernen und zum Umgang miteinander sind enthalten. Der Schülervvertretung gebührt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die Initiative zu diesem Planer und für den erheblichen Arbeitseinsatz bei der Gestaltung, der Organisation und der Werbung von Sponsoren.

Kooperative Arbeitsgemeinschaften

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine Liste der angebotenen Arbeitsgemeinschaften, aus der hervorgeht, an welchem Wochentag, zu welcher Uhrzeit und in welchem Raum/in welcher Halle die AG stattfindet. Wir ermutigen alle Schülerinnen und Schüler, das Angebot an Arbeitsgemeinschaften zu nutzen! Die Einschreibung findet statt am 19.08.2011 in der 6. Stunde. Nähere Information zur Einschreibung erfolgen in einem Aushang. Bei einer Anmeldung ist die Teilnahme für mindestens ein Schulhalbjahr verpflichtend. Die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt.

„Arbeiten und Spielen“ in der Jahrgangsstufe 5

Es handelt sich um ein Angebot des Klassenleiters bzw. der Klassenleiterin an einem Nachmittag pro Woche. Der/Die Klassenleiter/in legt den Wochentag fest. Die Teilnahme ist freiwillig, sollte aber aufgrund der neuen Klassenzusammensetzung bedacht werden. Die Erledigung der Hausaufgaben bestimmt einen Teil dieses Nachmittags, gemeinsame klassengemeinschaftsfördernde Aktivitäten schließen sich an. So können die Schüler/innen der neuen Klasse sich besser kennenlernen und es kann ein positives Arbeitsklima für den Unterricht aufgebaut werden.

Berufsorientierung Klasse 9

In Klasse 10 steht für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums zusammen mit ihren Eltern eine weitere wichtige Weichenstellung für ihre Schullaufbahn an. Um zwischen mehreren Optionen die jeweils passende zu finden, bedarf es gründlicher Vorbereitung. Deshalb erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 die Möglichkeit, umfassende Informationen zu sammeln und die Planung ihres Lebenswegs aktiv zu gestalten. Folgende Schritte gehören von schulischer Seite dazu: Einführung des Berufswahlpasses (gesetzlich vorgeschrieben), zwei Intensivtage zwischen 1. und 2. Halbjahr, eine eintägige Betriebserkundung und eine Auswertungsveranstaltung zum Ende des Schuljahres.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns bei diesem Thema besonders wichtig, um die beste Entscheidung für jedes Kind zu finden. Deshalb laden wir die Eltern der Klasse 9 vorher zu einer Informationsveranstaltung in die Aula des Gymnasiums ein. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Geva-Test für Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und Interessierte

Wie in der Vergangenheit werden wir auch in diesem Schuljahr die Teilnahme am Geva-Berufsfindungs- und Eignungstest in der Schule anbieten. Dieser 3-stündige, standardisierte Test verbindet Aufgaben in verschiedenen Bereichen (u.a. Sprachfähigkeit, mathematisches und logisches Denken, Konzentrationsfähigkeit ...) mit der Abfrage der persönlichen Interessen der Schüler. Die Teilnehmer erhalten ihr individuelles Testergebnis, verbunden mit drei Berufsvorschlägen, an ihre Privatadresse. Die Kosten liegen bei ca. 20,00 € (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer).

Wir empfehlen die Teilnahme besonders für Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 im Hinblick auf ihre Kurswahl in der MSS. Natürlich können auch Schülerinnen und Schüler anderer Klassenstufen teilnehmen.

Genauere Informationen und Anmeldung in Klasse 10 über die Klassenleiter, in allen anderen Klassen bei Frau Neumann.

Schülerbegabtenförderung

Schüler und Schülerinnen der MSS können einen Antrag auf finanzielle Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz stellen.

Die wesentlichen Regelungen sehen vor:

- ❖ Schüler(innen) und mindestens ein Elternteil müssen ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben.
- ❖ Gefördert werden können Schüler(innen) mit hervorragenden schulischen Leistungen unter Beachtung ihrer Gesamtpersönlichkeit und ihrer Aktivitäten im sozialen Bereich.
- ❖ Die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse sollen einbezogen werden.
- ❖ Die Förderung kann in der Form eines monatlichen Zuschusses oder in der Zuwendung für eine besondere Maßnahme bestehen (z.B. Anschaffung eines Instrumentes, Austausch u.ä.).
- ❖ Schülerbegabtenförderung wird auf Antrag des Schülers/der Schülerin, der Eltern sowie auf Vorschlag einer Lehrkraft durch die Schule vergeben. Die Schulleitung entscheidet über vorliegende Anträge nach Anhörung der Klassen-/Stammkursleiter und der Schulelternsprecher.

Bitte stellen Sie Ihre begründeten Anträge mit Nachweis (z.B. Steuerbescheid, letztes Zeugnis und Angabe der Kontonummer) möglichst bald, spätestens jedoch **bis zum 26. September 2011**. Der Antrag muss begründet und die zu fördernde Maßnahme benannt werden.

Auslandspraktikum für Schülerinnen und Schüler der MSS 12

Mit unserer Partnerschule All Hallows Catholic High School in Macclesfield/GB möchten wir ein neues Projekt beginnen, das Schülerinnen und Schülern der MSS 12 die Möglichkeit gibt, Einblick in den Berufsalltag des jeweils anderen Landes zu sammeln und die Sprachkenntnisse zu erweitern. Die „Praktikanten“ können zusammen mit den regulären Austauschschülern reisen und eine Woche in einem Betrieb ein Praktikum absolvieren. Die Unterbringung soll in Gastfamilien erfolgen. Falls dies nicht gelingt, werden wir uns in Zusammenarbeit mit unseren englischen Partnern um Alternativen bemühen.

Die Teilnehmer tragen die Kosten für die Reise, die Unterbringung und Verpflegung. Für die Praktikanten können wir eine Haftpflichtversicherung über den Schulträger abschließen, das Praktikum ist eine Schulveranstaltung. Da wir erst am Anfang des Projekts stehen, ist die Zahl der Teilnehmer, die selbstständig und verantwortungsbewusst sein müssen, begrenzt.

Die Fachschaft Englisch plant den nächsten Austausch im September 2011, die endgültige Terminierung folgt in den ersten Schulwochen. Interessierte Schülerinnen und Schüler der MSS 12 melden sich bitte umgehend bei Frau Neumann.

Freiwilliges Zurücktreten in die nächst niedrigere Jahrgangsstufe

Klassenstufe 6 – 10

Aus ÜSchO § 44:

- „ 1. Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächst niedrigere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten.
2. Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.
3. Die Eltern können das Zurücktreten bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien beantragen. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz. Wird dem Antrag stattgegeben, besuchen die Schülerinnen und Schüler unverzüglich den Unterricht der nächst niedrigeren Klassenstufe.
- ...
5. Für den späteren Übergang in eine Klassenstufe, in die die Schülerinnen oder Schüler bereits versetzt war, bedarf es keiner erneuten Versetzungsentscheidung.“

Oberstufe des Gymnasiums

Aus ÜSchO § 80 (10):

„ Ein freiwilliges Zurücktreten um ein Jahr ist ... einmal am Ende der Halbjahre 11/2, 12/1, 12/2 oder vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung in der Jahrgangsstufe 13 ... zulässig, sofern die Jahrgangsstufe 11 ... nicht wiederholt worden ist. Das Zurücktreten ist der Schule schriftlich mitzuteilen. Es wird

im Zeugnis vermerkt. Bei der Wiederholung können nur die Ergebnisse des zweiten Durchgangs für die Zulassungsentscheidung herangezogen und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen die Belegung ihrer Fächer nach dem Unterrichtsangebot der Schule richten.“

Wenn Sie noch Fragen haben...

Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum, Lessingstr. 24, 76887 Bad Bergzabern

Schulleitung

Herr Gerlach Tel.: 06343-93440

Orientierungsstufenleitung

Frau Ball Tel.: 06343-989020

Mittelstufenleitung

Klassenstufen 7/8

Frau Morgenstern-Henkel Tel.: 06343-934445

Klassenstufen 9/10

Herr Berthold Tel.: 06343-934446

Oberstufenleitung/MSS

Herr Armendinger Tel.: 06343-934453

Schullaufbahnberatung/Berufswahlvorbereitung

Frau Neumann Tel.: 06343-934445

Internet: www.schulebza.de/gymnasium **E-mail:** gymnasium@schulebza.de

.....✂.....

Wir bestätigen, den Rundbrief Nr. 102 vom 12.08.2011 durch unsere Tochter/unsere(n) Sohn

_____, _____ erhalten zu haben.
Name, Vorname Klasse/Kurs

Ort, Datum Unterschrift